

Niederschrift der 19. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 13.01.2016 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)

Öffentlicher Teil

Beginn:	19.00 Uhr	Ende: 19.45 Uhr
Anwesend:	Bürgermeister F. Broshog	
	Fraktion CDU L. Lehmann	
	Fraktion SPD K. Brückner	
	Fraktion UWG T. Kosicki	
	Fraktion DIE LINKE K. Wendt	
Entschuldigt:	keiner	
Geladene Gäste:	keiner	
Gemeindevertreter:	Herr M. Tscherwinka Herr M. Gottlob	
Verwaltung:	Ch. Richter	Teamleiterin I (Schriftführerin)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung
04. Einwendungen zur Niederschrift der 18. Sitzung - öffentlicher Teil
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV – Namentliche Besetzung des Beirates der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH am Mellensee
07. BSV 41/19/2016 – Vergabe der Fischereirechte für den kleinen Krummen See in Sperenberg
08. Terminabsprache zum Treffen mit den Vertretern der Partnergemeinde Borchten
09. Information und Anfragen

Zu 01. Eröffnung der Sitzung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Von 5 Mitgliedern waren 5 anwesend.

Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Änderungen der Tagesordnung.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 18. Sitzung - öffentlicher Teil

Es gibt keine Änderungen der Niederschrift. Die Niederschrift der 18. Sitzung wurde bestätigt.

Zu 05. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohneranfragen.

Zu 06. BSV – Namentliche Besetzung des Beirates der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbh am Mellensee

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Broshog“ erläutert die Rechtslage.

Gemäß § 10 des Gesellschaftervertrages der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbh am Mellensee, muss ein Beirat, bestehend aus drei Mitgliedern der Gemeindevertretung gebildet werden.

Das Vorschlagsrecht hat gemäß Abs. 1 der Hauptverwaltungsbeamte.

Herr Broshog schlägt nachfolgende Mitglieder der Gemeindevertreter als Beitragsmitglieder vor.

Herrn Klaus Wendt; Herrn Marcus Gottlob; Herrn Heiko Winterstein

Herr Kosicki macht darauf aufmerksam, dass ein Beirat nur beratende und keine Entscheidungsfunktion gegenüber der Gesellschaft hat. Es sollte lieber ein Aufsichtsrat gebildet werden. Durch den Ausschtrat würde die Gesellschaft gestärkt bei ihren Entscheidungen und die Verantwortung auf breiteren Schultern getragen.

Die Anwesenden sind sich einig, dass man erst mit dem Beirat beginnen sollte. Sollten sich dann neuere Erkenntnisse ergeben, so kann man eine Änderung des Gesellschaftervertrages zum späteren Zeitpunkt in Erwägung ziehen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses empfehlen der Gemeindevertretung die o.g. namentliche Besetzung des Beirates einstimmig.

Zu 07. BSV 41/19/2016 – Vergabe der Fischereirechte für den kleinen Krummen See in Sperenberg

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Broshog, teilt mit, dass nur ein Angebot zur Pachtung des kleinen „Krummen See`s“ ab 01.01.2016 eingegangen ist.

Die Mitglieder sind sich einig, dass es zukünftig einen Pächter für die beiden Teile des Krummen Sees geben sollte.

Beschluss 78/19/2016

Der Hauptausschuss beschließt die Verpachtung des kleinen „Krummen See`s“, Gemarkung Sperenberg, Flur 3, Flurstück 14, Größe: 91.161 m² Wasserfläche, ab 01.01.2016 an Micha`s Fischerei und Angelhof; Michael Molzberger; Goethestraße 17; 15838 Am Mellensee in Kooperation mit Fischerei Zesch Jochen Gebauer; Schwarzer Weg 4; 15838 Am Mellensee für die Dauer von 20 Jahren und zu einem jährlichen Pachtzins in Höhe von 50,00 €/ha.

Abstimmungsverhältnis:

Zu 08. Terminabsprache zum Treffen mit den Vertretern der Partnergemeinde Borchten

Der Vorsitzende des Hauptausschusses erläutert den Tagesordnungspunkt. Es geht hier um ein Treffen in Bezug auf die Grundsatzfrage der Partnerschaft mit der Gemeinde Borchten.

Fragen:

- ist die Partnerschaft von beiden Partnern noch gewollt?
- ist sie lebbar?
- wie wird sie in die Bürgerschaft getragen?

Einig war man sich darüber, dass eine Partnerschaft nicht nur unter den politischen Gremien und der Verwaltungsebene gelebt werden kann. Es müssen auch finanzielle Mittel im Haushalt für die partnerschaftlichen Aktivitäten bereitgestellt werden.

Nachfolgende Sachverhalten müssen geklärt werden:

1. auf der politischen Ebene – ist die Partnerschaft noch gewollt?
2. auf der Ebene der ortansässigen Vereine, kann man sich partnerschaftliche Beziehungen mit den Vereinen der Gemeinde Borchten vorstellen und sie auch mit Leben erfüllen?

Auf dem Neujahrsempfang des Bürgermeisters, am 29.01.2016, der in diesem Jahr mit Vertretern der Vereine stattfindet, sollten diesbezüglich Gespräche geführt werden.

Für die Absprachen auf der politischen Ebene wurde vorgeschlagen, zur Veranstaltung des Turnieres um den Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Am Mellensee im Volleyball am 15.04.2016 zum Anlass zu nehmen, neben dem Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden auch eine Volleyballmannschaft der Partnergemeinde einzuladen. Die Einladung sollte für den Zeitraum vom 15.04.-17.04.2016 ausgesprochen werden. Dann könnte man sich am 16.04.2016 über diese Thematik unterhalten.

Zu 09. Information und Anfragen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Herr Broshog, informiert über einen Offenen Brief der RAK Naturparkregion Uckermarkische Seen an Minister Vogelsänger. Thema dieses Briefes ist die Unzufriedenheit über die bisherige Umsetzung des Förderprogramms LEADER. Im Zeitraum Januar 2014 – Dez. 2015 gab es keine Fördermittelzusagen. Die LAG Rund um die Flaeming-Skate e.V. unterstützt diese Forderungen vollumfänglich.

Am Mellensee, 15.01.2016



Broshog
Vorsitzender des Hauptausschusses